



SCHIEDMAYER, PIANOFORTEFABRIK

Flügel,
Piano Harmonium.

VORMALS J. & P. SCHIEDMAYER
STUTTGART

Piano,
Harmonicorde.

den 10. September 1888

Hochgeehrter Herr

Wie ich von Herrn Hofkapellmeister
Klingel soeben erfahre steht uns der hohe Genuss
bevor Sie diesen Winter im Abonnementsconcert
hier spielen zu hören. Als hier ansässiger
Fabricant wäre es für mich von grossem
Werth, wenn ein Künstler von so bedeutendem
Namen auf sich bei dieser Veranstaltung
eines meiner grossen Concertflügel bedienen
würde. Ich darf wohl kaum zweifeln,
dass Ihnen meine Instrumente wenigstens
dem Namen nach bekannt sind, indem
siccolten

P. Sch.

dieselben schon seit vielen Jahrzehnten
von den ersten Künstlern zu Concertzwecken
benutzt werden. Ich stelle Ihnen gerne
2 bis 3 Exemplare zur Auswahl zur Verfüg-
ung und berufe mich ausserdem
auf das Zeugniß anderer Meister wie
Liszt, Benoit, Dvilow, Saint Saëns, Gumbati,
Martucci, welche alle meine Instrumente
schon benutzt und sich sowohl über Spielart
als Tonfülle & Kraft sehr anerkennend
ausgesprochen haben, besonders möchte
ich mich noch auch auf die Empfehlung
eines langjährigen Freundes und Gönners
des Herrn Cornelius Rütner berufen, welche
sich mir in liebenswürdigster Weise angeboten
hat meine Bitte bei Ihnen zu unterstützen.
Sie können sich denken, dass es für mich
Ehrensache ist, dass bei den hiesigen
Concerten nicht allzuhäufig unwürdige
Stängel gespielt werden, was gewöhnlich
daher kommt, dass die meisten Künst-
ler

^{rv}
Künstler ihre Tournee in Berlin
oder Leipzig beginnen und dort von
den betreffenden Fabricanten förmlich
in Beschlag genommen werden.

Ich stelle mich zugleich zu Ihrer
Verfügung Ihnen für gute Wohnung
etc. zu sorgen und überhaupt Ihnen
den Aufenthalt hier so angenehm
wie möglich zu machen.

Ich bin auch gerne bereit Ihnen
in andern Städten Briefe zu stellen
und insom ich Ihrer geneigten Ass.
wort entgegenwarte empfehle ich mich
Ihnen hochachtungsvoll & ergebenst

W. Siedman

Hochwohlgeboren
Herrn Savard Grieg

Lofthus bei Bergen

Norwegen